

Inhalt

Nutzen Sie die Verlinkung der Kapitelüberschrift zur Seite!

INNOVATIONSNACHRICHTEN AUS HESSEN, DEUTSCHLAND UND DER EU	4
koziol ist Firma des Jahres 2009.....	4
Hochschule RheinMain weiht industriefähigen Straßensimulator ein	4
Neue Pflanzenarten tragen Namen von Marburger Pharmazeuten.....	4
TUD-Professor ist "Printed Electronics Champion 2010"	4
Wirtschaftspolitische Positionen 2010 der IHK-Organisation liegen vor	4
Elektroauto kommt erst übermorgen	4
Deutsche Prioritäten in der zukünftigen EU-Forschungsförderung vorgestellt	4
Europäische Kommission will Forschungsrahmenprogramme vereinfachen	4
Innovationspolitik steht im EP-Industrieausschuss auf der Tagesordnung.....	5
OECD-Forum 2010 am 26./27. Mai 2010 in Paris legt Schwerpunkt auf Innovation	5
Innovationsnachrichten des DIHK	5
NETZWERKE, CLUSTER, KOOPERATIONEN IN HESSEN	5
Hessische Cluster- und Netzwerkinitiativen im Überblick	5
Truffle-Studie: Rhein-Main-Neckar in Europa auf Platz 1	5
WETTBEWERBE, FÖRDERUNGEN, AUSSCHREIBUNGEN	5
Innovationswettbewerb zur Förderung der Medizintechnik 2010.....	5
Innovationspreis für Klima und Umwelt (IKU).....	5
Potenzial Innovation	5
Wirtschaftsministerium startet Technologie-Wettbewerb zur Energieeffizienz	6
BMW-Wettbewerb "EXIST-Gründungskultur - Die Gründerhochschule" geht an den Start	6
European Satellite Navigation Competition.....	6
BMW startet Wettbewerb zum Deutschen Materialeffizienz-Preis 2010.....	6
BMBF: Förderungen und Ausschreibungen	6
BMW: Förderungen und Ausschreibungen	7
EU: Ausschreibungen	7
NEUE VERÖFFENTLICHUNGEN / NEU IM INTERNET	8
IPC- Technologiebarometer Februar 2010.....	8
BMW: Studie „Energietechnologien 2050 – Schwerpunkte für Forschung und Entwicklung“	8
KfW-Research: Akzente „Wie finanzieren Mittelständler ihre Innovationen?“	8
Technopolis: Studie im Auftrag des BMWi „Evaluierung des High-Tech Gründerfonds"	8
Technologieorientiertes Besuchs- und Informationsprogramms.....	8
7. FRP: Ergebnisse der Konsultation zur Vereinfachung der Umsetzung der Forschungsrahmenprogramme	8
EU-Büro des BMBF: Neue Ausgabe des Newsletters „Forschungsinfrastrukturen“	8
GD Unternehmen und Industrie: Handbuch über die Erfahrungen der 1. Generation der „Inno-Nets“- und „Inno-Actions“-Initiativen.....	9
Das "Who is who" der Nanotechnologie in Deutschland.....	9
BMBF: Internet-Kompetenzatlas Nanotechnologie	9
Neue Internetplattform www.klimaschutz.ihk.de	9
Europäische Kommission: Datenbank der europäischen Gemeinsamen Forschungsstelle mit über 10.000 wissenschaftlichen Publikationen.....	9

GD Forschung: Neues Web-basiertes Werkzeug zur Rückverfolgung der Auswirkungen des 7. FRP auf nachhaltige Entwicklung	9
PATENTE, MARKEN, LIZENZEN	9
IHK-Technologiebörse	9
Erfinder-Wiki	9
Europäisches Patentamt	9
Schutzrechtsanmeldungen auch während der Krise auf hohem Niveau	10
INFORMATIONSVANSTALTUNGEN	10
Veranstaltungen der IHK-Innovationsberatung	10
Arbeitskreis Sensorsysteme in Mittelhessen	10
Energieeffizienz in der Produktion	10
Prozessorientiertes Wissensmanagement für das Qualitätsmanagement	10
GfWM-Stammtisch: „Innovationsklima in Deutschland - Land der Dichter und Bedenkenträger?“	10
Unternehmensprechttag für Innovationsförderung 2010	10
Zertifikatslehrgang „Methodenpass (IHK)“ in der IHK Frankfurt	11
Zertifikatslehrgang „Methodenpass (IHK)“ in der IHK Kassel	11
Veranstaltungsreihe „Wie kommt ein gutes Produkt zu einer guten Dokumentation?“	11
Best Practices im Innovationsmanagement mittelständischer Unternehmen	12
Das unwiderstehliche Angebot - Schnelle Lieferung und mehr Gewinn (Modul 2)	12
Zertifikatslehrgang „Innovationsmanager (IHK)“ startet in 2010 zum vierten Mal	12
Das unwiderstehliche Angebot - Lean und Six Sigma - die Turbolader der Effizienz (Modul 3)	12
Mehr Nutzen durch Netzwerke	12
Sonstige Veranstaltungen	12
Marken im Wandel - Relevanz, Differenzierung und Effizienz in turbulenten Zeiten	12
Hessischer Auftakt European Satellite Navigation Competition	13
Mehrwert Marke - Strategien und Instrumente effizienter Markenführung	13
Materialforum Rhein-Main	13
3. Vor Ort-Treffen ProWis-Connect-Mitte beim European Space Operations Centre (ESOC)	13
Workshop zu Technologien und Werkstoffen der Mikrosystem- und Nanotechnik	13
Videokonferenz 2.0 – Zusammenarbeit über das Internet	13
ERP Software – Herz und Motor für kundenorientierte Dienstleistungs- und Handelsunternehmen	13
Energieeffizienz und erneuerbare Energien – Fördermöglichkeiten durch die EU	14
Zuse 2.0 Hessen – Standort der Ideen	14
Laborgespräche an der Hochschule Darmstadt zum Thema Biotechnologie	14
CIB Invest 2010	14
Marketing mit kleinem Budget – Wege und Instrumente für Unternehmensgründer	14
"Rhein-Main als intermodale Drehscheibe" - Kooperationsforum Logistik in Hanau	14
Prozessoptimierung durch bestmögliche Arbeitsverteilung	15
ERIMA 2010 – 3rd International Symposium on Innovative Management Practices	15
InnovationsArena im Rahmen der WACHSEN!2010	15
7. deutsche TRIZ-Konferenz: Erfolgreich Nüsse knacken!?	15
17. Innovationstag Mittelstand des BMWi	15
4. Automatisierungstreff	15
6. Weilburger Dialog: "Grüne Innovation"	15
Online-Marketing-Tag 2010 - Erfolgreich im Internet: so geht's!	16
Forum „Junge Spitzenforscher und Mittelstand“	16
Auftaktkonferenz der Veranstaltungsreihe "Material formt Produkt - Schneller in den Markt mit neuen Werkstoffen"	16
First International Conference on Materialien für Energie	16
Innovation-Unternehmerpfel 2010	16
MESSEN, AUSSTELLUNGEN, BÖRSEN	16
IHRE INNOVATIONSPARTNER IN HESSEN	17
Rhein-Main-Cluster Chemie & Pharma	17

IMPRESSUM.....	19
Redaktion:	19
<i>Verzeichnis der IHK Innovationsberatungsstellen in Hessen.....</i>	<i>19</i>
<i>IHK-Innovationsberatung Hessen – Regionale Beratungsstellen für Technologietransfer im TechnologieTransferNetzwerk Hessen (TTN Hessen)</i>	<i>20</i>

Innovationsnachrichten aus Hessen, Deutschland und der EU

koziol ist Firma des Jahres 2009

Die rund 700 Unternehmen des Verbraucherportals Ja-zu-Deutschland haben abgestimmt und die koziol »ideas for friends GmbH zur Firma des Jahres 2009 gekürt. Der Preis "Firma des Jahres" wird seit 2006 vergeben, bisherige Preisträger waren die bekannten Marken PUKY, ADO und TRIGEMA. Mehr unter: <http://www.Ja-zu-Deutschland.de>

Hochschule RheinMain weiht industriefähigen Straßensimulator ein

Wer am Rüsselsheimer Fachbereich Ingenieurwissenschaften der Hochschule RheinMain Maschinenbau studiert, beschäftigt sich in den Lehrveranstaltungen des Anwendungsmoduls Fahrzeugtechnik mit Fahrwerktechnik, Fahrmechanik und Chassissystemen. Nun hat der Studienbereich Maschinenbau, der sich durch seine Expertise in der virtuellen Simulation komplexer dynamischer Systeme auszeichnet, ein deutschlandweit an Hochschulen einzigartiges Großprojekt eingeweiht: den neuen, industriefähigen Straßensimulator.

Mehr unter: <http://www.hs-rm.de>

Neue Pflanzenarten tragen Namen von Marburger Pharmazeuten

Der Pharmazeut Professor Dr. Michael Keusgen ist Namenspatron zweier neu beschriebener Zwiebelgewächse: Die beiden Allium-Arten wurden nach dem Dekan des Marburger Fachbereichs Pharmazie auf die Namen Allium keusgenii und Allium michaelis getauft. Mit der Benennung wurden die Verdienste des Wissenschaftlers für die Erforschung zentralasiatischer Zwiebelgewächse gewürdigt.

Mehr unter: <http://www.uni-marburg.de/fb16/aktuelles/news/2010/2010-23-04>

TUD-Professor ist "Printed Electronics Champion 2010"

Professor Edgar Dörsam, Leiter des Instituts für Druckmaschinen und Druckverfahren an der TU Darmstadt, ist „Printed Electronics Champion 2010“. Das internationale Marktforschungs- und Beratungsunternehmen IDTechEx zeichnete Dörsam mit dem undotierten Preis für seine vorbildliche interdisziplinäre Forschung zur gedruckten Elektronik aus.

Mehr unter: http://www.tu-darmstadt.de/Printed_Electronics_Champion.pdf

[zurück](#) ↑

Wirtschaftspolitische Positionen 2010 der IHK-Organisation liegen vor

Die Wirtschaftspolitischen Positionen 2010 mit dem Titel "Stark für den Aufschwung: Wegweiser für Wachstum und Wohlstand", die am 22. April 2010 veröffentlicht wurden, stellen die wirtschaftspolitischen Leitlinien der IHK-Organisation sowie Lösungskonzepte und Anregungen zu zahlreichen Politikfeldern dar.

Mehr unter: <http://www.dihk.de/positionen/wipo2010.pdf>

Elektroauto kommt erst übermorgen

Das Elektroauto hat in Deutschland auf absehbare Zeit nur begrenzte Marktchancen. Denn gut 60 Prozent der Verbraucher würden erst dann einen Pkw mit rein oder zumindest überwiegend elektrischem Antrieb kaufen, wenn dieser zu einem vertretbaren Preis die vom Verbrennungsmotor gewohnten Fahrleistungen bringt, wie aus einer Umfrage im Auftrag der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers (PwC) und des Fraunhofer-Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO hervorgeht.

Mehr unter: <http://idw-online.de/pages/de/news366691>

Deutsche Prioritäten in der zukünftigen EU-Forschungsförderung vorgestellt

Bundesforschungsministerin Annette Schavan hat am 14. April 2010 der Europäischen Kommission die „Leitlinien der Bundesregierung für das 8. Forschungsrahmenprogramm der EU“ übermittelt. Im Herbst 2010 werden von der Europäischen Kommission erste Ausblicke auf das 8. FRP erwartet.

Mehr unter: http://www.forschungsrahmenprogramm.de/_media/RP8_BMBF_Pospapier260310.pdf

Europäische Kommission will Forschungsrahmenprogramme vereinfachen

Am 29. April 2010 hat die Europäische Kommission eine Mitteilung zur Vereinfachung der Umsetzung der Forschungsrahmenprogramme veröffentlicht. Um die Attraktivität und Zugänglichkeit der Programme zu erhöhen, sollen klare Ziele und Instrumente, konsequente und stabile Regeln sowie einfache und schnelle Verfahren eingeführt werden.

Mehr unter: http://ec.europa.eu/research/fp7/pdf/communication_on_simplification_2010_en.pdf

Innovationspolitik steht im EP-Industrieausschuss auf der Tagesordnung

Am 28. April 2010 stimmte der Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie des Europäischen Parlaments über einen Berichtsentwurf zur Mitteilung der Europäischen Kommission „Innovationspolitik der Gemeinschaft in einer Welt im Wandel“ ab. Verfasser des Berichtsentwurfs ist der deutsche EU-Parlamentarier Hermann Winkler. Der Bericht behandelt auch die Mitteilung der Europäischen Kommission zu den sog. Schlüsseltechnologien, wie z. B. die Mikro- und Nanoelektronik.

Mehr unter: <http://www.euoparl.europa.eu/oeil>

OECD-Forum 2010 am 26./27. Mai 2010 in Paris legt Schwerpunkt auf Innovation

Das OECD Forum, das ein Mal im Jahr verschiedene Stakeholder zusammenbringt (Führungspersönlichkeiten aus Unternehmen und Gewerkschaften, der Zivilgesellschaft, Minister verschiedener Regierungen und Leitungspersonal der internationalen Organisationen etc.) steht in diesem Jahr unter dem Motto „Road to Recovery: Innovation, Jobs & Clean Growth“.

Mehr unter: <http://www.oecd.org>

Innovationsnachrichten des DIHK

Weitere Nachrichten zur Forschungs- und Technologiepolitik in Deutschland und in der EU finden Sie im [Newsletter des DIHK](#).

Netzwerke, Cluster, Kooperationen in Hessen

Hessische Cluster- und Netzwerkinitiativen im Überblick

In Hessen gibt es mehr als 30 erfolgreiche Kompetenz- und Unternehmensnetzwerke in zukunftsträchtigen Branchen und Technologien.

Mehr unter: <http://www.ttn-hessen.de>

[zurück](#) ↑

Truffle-Studie: Rhein-Main-Neckar in Europa auf Platz 1

Das europäische Private-Equity-Unternehmen Truffle Capital hat in den ersten Ausgaben seiner Studie

"Truffle 100 European Clusters" ein Ranking der 42 europäischen Regionen veröffentlicht, die eine wichtige Rolle in der Softwarebranche spielen.

Mehr unter: <http://www.hessen-it.de/>

Wettbewerbe, Förderungen, Ausschreibungen

Innovationswettbewerb zur Förderung der Medizintechnik 2010

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) führt einen Innovationswettbewerb zur Förderung der Medizintechnik durch. Das Fördermodul "Innovationswettbewerb - BASIS" (Modul I) und das Fördermodul "Innovationswettbewerb - TRANSFER" (Modul II) sollen bestehende Angebote der Forschungsförderung ergänzen und die Lücke zwischen Grundlagenforschung und marktnaher Forschung schließen. Ziel der Förderung ist es, Innovationsbarrieren zu überwinden und den Weg von der Idee zu einem medizinisch nutzbaren und wirtschaftlich umsetzbaren Produkt oder einer Technik zu beschleunigen. Der Innovationswettbewerb zur Förderung der Medizintechnik ist Teil des Gesundheitsforschungsprogramms der Bundesregierung.

Frist: **19. Mai 2010**

Mehr unter: <http://www.innovationswettbewerb-medizintechnik.de>

Innovationspreis für Klima und Umwelt (IKU)

Mit dem Innovationspreis Klima und Umwelt geben das Bundesumweltministerium und der Bundesverband der Deutschen Industrie den vielen deutschen Ideenpionieren die Möglichkeit, die Leistungsfähigkeit ihrer Innovationen unter Beweis zu stellen.

Frist: **20. Mai 2010**

Mehr unter: <http://www.iku-innovationspreis.de/wettbewerb/>

Potenzial Innovation

Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag veranstaltet gemeinsam mit dem Wirtschaftsmagazin "impulse" den Wettbewerb "Potenzial Innovation". Eine hochkarätige Jury mit Vertretern von Theorie und Praxis wird unter den Einsendungen die zehn spannendsten Innovationen auswählen. Ziel des

Wettbewerbs ist es, anhand anschaulicher Beispiele aus der Unternehmenswelt das Thema Innovation stärker in die Öffentlichkeit zu tragen.

Frist: **31. Mai 2010**

Mehr unter: <http://www.dihk.de/potenzialinnovation/>

Wirtschaftministerium startet Technologie-Wettbewerb zur Energieeffizienz

Im Dezember 2009 startete das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) den Technologiewettbewerb „Energieeffiziente Informations- und Kommunikationstechniken (IKT) für Mittelstand, Verwaltung und Wohnen – IT2Green“. Rund 30 Mio. Euro stellt das BMWi für den Wettbewerb zur Verfügung, mit denen mindestens weitere 30 Mio. Euro an Eigenmitteln mobilisiert werden sollen.

Frist Phase1: **31. Mai 2010**

Mehr unter: <http://www.it2green.de/>

BMWi-Wettbewerb "EXIST-Gründungskultur - Die Gründerhochschule" geht an den Start

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) hat Mitte April 2010 den Wettbewerb mit dem Ziel gestartet, eine stärkere Gründungskultur und mehr Unternehmergeist an Hochschulen zu etablieren. Mit rund 46 Mio. Euro sollen in den kommenden sieben Jahren dementsprechende Projekte an deutschen Hochschulen gefördert werden.

Frist Konzeptphase: **30. Juni 2010**

Mehr unter: <http://www.exist.de/exist3/index.php>

European Satellite Navigation Competition

Vom 1. Mai bis 31. Juli 2010 können Anwendungsideen rund um das Thema Satellitennavigation in die Ideendatenbank unter www.galileo-masters.eu eingereicht werden. Ausgezeichnet werden dabei neben Anwendungsinnovationen für Galileo auch Anwendungen, die sich bereits mit bestehenden Satellitennavigationssystemen wie GPS, GLONASS und EGNOS realisieren lassen sowie Vorschläge zur Nutzung des zukünftigen globalen Systems zur Erdbeobachtung GMES. Neben den Preisen im allgemeinen Themenbereich werden auch dieses Jahr wieder mehrere Spezialpreise vergeben.

Frist: **31. Juli 2010**

Mehr unter: <http://www.cesah.de/fileadmin.pdf>

[zurück](#) ↑

BMWi startet Wettbewerb zum Deutschen Materialeffizienz-Preis 2010

Auch in diesem Jahr prämiiert das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) mit dem Deutschen Materialeffizienz-Preis innovative Beispiele für materialeffiziente Produkte, Prozesse oder Dienstleistungen aus vier mittelständischen Unternehmen und zeichnet eine Forschungseinrichtung für anwendungsorientierte Forschung zur Verbesserung der Materialeffizienz aus. Die Sieger erhalten je 10.000 Euro

Frist: **14. Oktober 2010**

Mehr unter: <http://www.materialeffizienz.de/materialeffizienzpreis>

➡ Dies ist nur eine Auswahl von Förderprogrammen aus Deutschland und der EU, die besonders interessant für kleine und mittlere Unternehmen sind. In der [Förderdatenbank](#) des Bundeswirtschaftsministeriums finden Sie alle Förderausschreibungen aus EU, Bund und Ländern.

BMBF: Förderungen und Ausschreibungen

Mehr Förderungen unter: <http://www.bmbf.de/foerderungen/677.php>

Mehr Ausschreibungen unter: <http://www.bmbf.de/de/1304.php>

- Richtlinien über die Förderung zum Themenfeld "**Biometrie**" im Rahmen des Programms "Forschung für die zivile Sicherheit" der Bundesregierung
Frist: **21. Mai 2010**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- Förderung von Forschungsvorhaben auf dem Gebiet "HPC-Software für skalierbare Parallelrechner" im Rahmen des Förderprogramms "**IKT 2020 - Forschung für Innovationen**"
Frist: **31. Mai 2010**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

- Richtlinien über die Förderung zum Themenfeld "**Ultrakurzpulslaser für die hochpräzise Bearbeitung**" im Rahmen des Förderprogramms "Optische Technologien"
Frist: **31. Mai 2010**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- BMBF: Richtlinien zur Förderung eines Wettbewerbs zur "**Umsetzung von Marketingmaßnahmen in der Zielregion Mittel-, Ost- und Südosteuropa**" für FuE-Netzwerke und Forschungscluster
Frist: **21. Juni 2010**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- BMBF: Richtlinien zur Förderung von Forschungsvorhaben zum Themenfeld "Wissenschafts-ökonomie"
Frist: **29. Juni 2010**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- BMBF: Richtlinien zur Förderung der empirischen Bildungsforschung im Bereich "Chancengerechtigkeit und Teilhabe; sozialer Wandel und Strategien der Förderung"
Frist: **30. Juni 2010**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- BMBF: Richtlinien zur Förderung von FuE-Vorhaben zu innovativen Hilfen in der Rehabilitation und für Behinderte, zweiter Aufruf
Frist: **30. Juni 2010**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

[zurück](#) ↑

BMW: Förderungen und Ausschreibungen

Mehr Förderungen unter: <http://www.foerderdatenbank.de/>

Mehr Ausschreibungen unter: <http://www.bmwi.de/BMWi/Navigation/Service/ausschreibungen.html>

- Förderwettbewerb „**Energieeffiziente IKT für Mittelstand, Verwaltung und Wohnen – IT2Green**“
Frist erster Stufe: **31. Mai 2010**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- BMWi: Richtlinie „**FuE-Förderung gemeinnütziger externer Industrieforschungseinrichtungen in Ostdeutschland - Innovationskompetenz Ost**“ (INNO-KOM-Ost)
Frist: **31. Dezember 2010**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- Neufassung der Förderrichtlinie "**Transfer von Forschungs- und Entwicklungsergebnissen (FuE) durch Normung und Standardisierung**"
Frist: **31. Dezember 2013**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

EU: Ausschreibungen

- Dienstleistungsauftrag: Studie "Integrierte miniaturisierte Systeme bis 2015 und danach" (call identifier: 2010/S 71-105701); Budget: 250.000 Euro
Frist: **1. Juni 2010**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- 7. FRP: "**Tools for Brain-Computer Interaction (TOBI)**": Aufruf zur Teilnahme als industrieller Partner an der Arbeitsgemeinschaft TOBI (call identifier: FP7 - 224631); Budget: 480.000 Euro
Frist: **2. Juni 2010**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- CIP: Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen für Maßnahmen im Rahmen des Programms „**Intelligente Energie Europa**“ 2010 (call identifier: CIP-IEE-2010); Budget: 56 Mio. Euro.

Frist: **24. Juni 2010**

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

- **7. FRP:** Spezifisches Programm „Kooperation“, Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für das Gemeinsame Unternehmen **"Clean Sky"** (call identifier: SP1-JTI-CS-2010-02); Budget: 4,425 Mio. Euro
Frist: **30. Juni 2010**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- **7. FRP:** Spezifisches Programm „**Kooperation**“, Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen zum Arbeitsprogramm des gemeinsamen Programms ENIAC ("European Nanoelectronics Initiative Advisory Council") Joint Undertaking (call identifier: ENIAC-2010-1); Budget: 85 Mio. Euro
Frist: **30. Juli 2010**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- **7. FRP:** Spezifisches Programm „**Menschen**“, Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen zum Arbeitsprogramm IOF ("Marie Curie International Outgoing Fellowships for Career Development") für Stipendien für den Aufenthalt in einem nicht assoziierten Drittland (call identifier: FP7-PEOPLE-2010-IOF). Budget: 28 Mio. Euro
Frist: **17. August 2010**
Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- CIP: Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen zu **Öko-Innovations-Projekten in den Bereichen Materialrückführung, nachhaltige Baustoffe, Lebensmittel und Getränke sowie umweltfreundliche Geschäftspraktiken für KMU** (call identifier: CIP-EIP-ECO-INNOVATION-2010); Budget: 35 Mio. Euro
Frist: **9. September 2010**
Mehr Informationen finden Sie hier.

[zurück](#) ↑

Neue Veröffentlichungen / Neu im Internet

IPC- Technologiebarometer Februar 2010

Mit dem IPC-Technologiebarometer stellt die Handelskammer Hamburg ein monatliches Trendbarometer für die technologischen Entwicklungen in der Welt und in Deutschland zur Verfügung. Dazu wird jeden Monat ein Ranking der Technologiebereiche über die jeweils veröffentlichten Patentanmeldungen des Europäischen Patentamtes und des Deutschen Patent- und Markenamtes erstellt.

Mehr unter: <http://www.hk24.de/produktmarken/innovation/>

BMWi: Studie „Energietechnologien 2050 – Schwerpunkte für Forschung und Entwicklung“

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

KfW-Research: Akzente „Wie finanzieren Mittelständler ihre Innovationen?“

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Technopolis: Studie im Auftrag des BMWi „Evaluierung des High-Tech Gründerfonds“

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Technologieorientiertes Besuchs- und Informationsprogramms

TOP-Initiative: Veranstaltungen des zweiten Quartals.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

7. FRP: Ergebnisse der Konsultation zur Vereinfachung der Umsetzung der Forschungsrahmenprogramme

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

EU-Büro des BMBF: Neue Ausgabe des Newsletters „Forschungsinfrastrukturen“

Mehr Informationen finden Sie [hier](#)

GD Unternehmen und Industrie: Handbuch über die Erfahrungen der 1. Generation der „Inno-Nets“- und „Inno-Actions“-Initiativen

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Das "Who is who" der Nanotechnologie in Deutschland

Deutschland nimmt in der Nanotechnologie im europäischen Vergleich eine Spitzenposition ein. Eine Vielzahl von Universitäten, Forschungszentren, KMU, Großunternehmen, Verbänden und Finanzinvestoren sind in der Nanotechnologie engagiert. Der Internetkompetenzatlas "nano-map" soll dazu beitragen, die Transparenz und Vernetzung der Nanotechnologie-Szene in Deutschland zu erhöhen, das Auffinden von Kooperationspartnern zu erleichtern und den Aufbau neuer Geschäftsbeziehungen zu initiieren.

Mehr unter: <http://www.nano-map.de/>

BMBF: Internet-Kompetenzatlas Nanotechnologie

Wenn Ihre Institution im Bereich der Nanotechnologie in Deutschland aktiv ist, können Sie sich kostenlos in die Kompetenzkarte eintragen.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Neue Internetplattform www.klimaschutz.ihk.de

DIHK: Prozesswärmenutzung, Ökodesign, Energiemanagement oder energetische Gebäudeoptimierung – Unternehmen haben viele Möglichkeiten Energie und damit auch Kosten zu sparen. Die IHK-Organisation bietet diesbezüglich praktische Hilfen auf der neuen Internetplattform. Dort finden sich Informationen über Veranstaltungen, Weiterbildungsmöglichkeiten und Förderprogramme, aber auch Studien oder eine Liste der Ansprechpartner in den IHKs.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Europäische Kommission: Datenbank der europäischen Gemeinsamen Forschungsstelle mit über 10.000 wissenschaftlichen Publikationen

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

[zurück](#) ↑

GD Forschung: Neues Web-basiertes Werkzeug zur Rückverfolgung der Auswirkungen des 7. FRP auf nachhaltige Entwicklung

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Patente, Marken, Lizenzen

IHK-Technologiebörse

Biete Idee - suche Lösung: Das IHK-Technologietransfer-Tool bietet Unternehmen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und freien Erfindern eine kostenlose Online-Plattform für ihre Technologieangebote und ihre Gesuche. Zahlreiche neue Funktionen sorgen für noch mehr Benutzerfreundlichkeit. Eine interaktive Landkarte vereinfacht die regionale Recherche. Die IHKs vor Ort geben weiterführende Informationen zu einzelnen Inseraten und stellen den Kontakt zwischen Anbietern und Nachfragern her. Im April 2010 sind 10 neue Technologieangebote und -nachfragen hinzugekommen.

Details dazu finden Sie unter: <http://www.technologieboerse.ihk.de>.

Erfinder-Wiki

Erfinder-Wiki ist ein Speicher für Wissen und Informationen zum Anmelden und Vermarkten von Schutzrechten. Es funktioniert im Spezialgebiet Erfindungen wie die erfolgreiche Internet-Enzyklopädie-Wikipedia. Im Laufe der Zeit soll hier durch die Erfinder, Patentanwälte, Berater, Vermarkter und Verwerter eine umfassende Informationssammlung zu allen Themen, die für die Erfinder bei ihrer Arbeit wichtig sind, entstehen. Insbesondere zu Fragen von Patentrecherche, Patentstrategien, Patentvermarktung, sollen hier Antworten gegeben werden.

Mehr unter: <http://www.erfinder-wiki.de/>

Europäisches Patentamt

Am 1. April 2010 sind beim EPA neue Regeln für die Recherche und Prüfung in Kraft getreten, die der Verbesserung der Effizienz im Amt und der Aufrechterhaltung der Qualität der europäischen Patente dienen. Die Änderungen betreffen u.a.: Kommunikation zwischen Prüfer und Anmelder vor der Recherche, obligatorische Stellungnahme des Anmelders zur Recherche vor der Sachprüfung, Einreichung von Teilanmeldungen. Download der überarbeiteten Richtlinien für die Prüfung:

Mehr unter: http://www.epo.org/patents/law/legal-texts/guidelines_de.html

Schutzrechtsanmeldungen auch während der Krise auf hohem Niveau

Das Deutsche Patent- und Markenamt hat neue Zahlen zu den gewerblichen Schutzrechten im Jahr 2009 veröffentlicht. "Die anhaltend hohen Anmeldezahlen belegen, dass der Schutz von Innovationen gerade in Krisenzeiten als Motor des Aufschwungs besonders gefragt ist", so Cornelia Rudloff-Schäffer, Präsidentin des DPMA.

Mehr unter: <http://presse.dpma.de>

Europäisches Patentamt. Jahresbericht 2009

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Informationsveranstaltungen

Veranstaltungen der IHK-Innovationsberatung

Arbeitskreis Sensorsysteme in Mittelhessen

Schwerpunkt des Abends ist ein Vortrag von Prof. Dr. -Ing. Lehmann vom Lehrstuhl für Messtechnik der Universität Kassel über das Thema: "Optische Mess- und Prüfverfahren in der Fertigungsmesstechnik".

Termin: **6. Mai 2010**, Limburg/Lahn

Mehr unter: <http://itb-hessen.de/itb/veranstaltungen/2010/05/08503/index.html>

Energieeffizienz in der Produktion

Energieeffizienz ist das Schlagwort für die Zukunft der deutschen Industrie. Als Wachstums- und Jobmotor der Industrie erfolgt derzeit ein Umdenken zu energieeffizienten Prozessen in der Produktionstechnik. Hier hat unsere Industrie durch die Nutzung intelligenter Prozesse und Produkte die Chance auch in den nächsten Jahren einen deutlichen Wettbewerbsvorteil zu generieren und weiter zu den weltweit Besten zu gehören. Mit unserer Veranstaltung wollen wir Ihnen einen ersten Einblick geben, welche Technologie Sie in Zukunft betrachten sollten und welche Ansätze Ihnen dazu verhelfen die ersten Schritte in eine energieeffiziente Produktion einzuschlagen.

Termin: **18. Mai 2010**, IHK Lahn-Dill

Mehr unter: <http://itb-hessen.de/itb/veranstaltungen/2010/05/08512/index.html>

Prozessorientiertes Wissensmanagement für das Qualitätsmanagement

Schon Benjamin Franklin brachte es auf dem Punkt: „Investition in Wissen bringt noch immer die besten Zinsen.“ Deswegen möchten wir Sie einladen, sich über Wissensmanagement als unternehmerischen Erfolgsfaktor zu informieren. Experten stellen Ihnen vor, wie Sie durch prozessorientiertes Wissensmanagement eine bessere Zusammenarbeit innerhalb des Unternehmens, mit den Kunden und die Kooperation mit Zulieferern im Rahmen des Qualitätsmanagements optimieren können. Die Roadshow "WivU-Transfer" ist Teil der Initiative "FIT für den Wissenswettbewerb" des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie, die sich insbesondere an kleine und mittelständische Unternehmen richtet. Veranstaltungspartner sind die IHK-Innovationsberatung Hessen und das TechnologietransferNetzwerk Hessen. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Termin: **19. Mai 2010**, IHK Frankfurt am Main

Mehr unter: <http://itb-hessen.de/itb/veranstaltungen/2010/05/08398/index.html>

GfWM-Stammtisch: „Innovationsklima in Deutschland - Land der Dichter und Bedenkenträger?“

Obwohl Deutschland in den Bereichen Invention und Perfektion sehr gut ist, hat es bei den Innovationen international Nachholbedarf. Dr. Carsten Deckert ermutigt uns zum "kühnen Handel" auf zweifache Weise: Mit Zahlen, die er selbst erforscht hat, macht er uns die heutige Situation deutlich. Wer daran trotzdem nichts ändern möchte, bekommt viele humorvolle Anregungen, wie er - oder sie - innovatives Handeln kunstvoll vermeiden kann. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Termin: **20. Mai 2010**, IHK Frankfurt am Main

Mehr in Kürze unter: <http://itb-hessen.de/itb/veranstaltungen/2010/05/08617/index.html>

Unternehmersprechttag für Innovationsförderung 2010

Sind Sie ein Unternehmen, das eigene F&E-Projekt starten oder gemeinsam mit Partnern aus Hochschule bzw. Wirtschaft neue Produkte, Prozesse oder Dienstleistungen entwickeln möchte? Dann

[zurück](#) ↑

laden wir Sie ein, Ihr Vorhaben im Rahmen eines Sprechtags vorzustellen und über mögliche Fördermöglichkeiten des Landes Hessen, des Bundes oder der EU zu erfahren. Experten der IHK-Innovationsberatung Hessen, der Hessen Agentur und der WIBank geben Ihnen Tipps und nützliche Hinweise, um den richtigen Kooperationspartner zu finden oder beispielsweise Ihre Technologie im Ausland zu vermarkten. Das Gespräch ist vertraulich, Ihre Teilnahme ist kostenfrei.

Termine:

- 20. Mai 2010** IHK Lahn-Dill (Wetzlar) Mehr unter: <http://www.itb-hessen.de/08089>
8. Juni 2010 IHK Frankfurt Mehr unter: <http://www.itb-hessen.de/08245>

Zertifikatslehrgang „Methodenpass (IHK)“ in der IHK Frankfurt

Der IHK-Methodenpass vermittelt Methodenkompetenz, um den Gesamtprozess der Produktentstehung von der Entwicklung bis zur Vermarktung zu verstehen und zu optimieren. Die Teilnehmer erhalten für jede Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung. Bei Teilnahme an mindestens sieben der zehn angebotenen Veranstaltungen und der Bearbeitung einer Fallstudie (Anwendung erlernter Methoden) wird das Zertifikat „Methodenpass (IHK)“ erteilt. Aufgrund des Workshopcharakters ist die Teilnehmerzahl pro Modul auf maximal 16 Personen begrenzt. Die Veranstaltungsreihe umfasst 10 x 1,5 Tage und findet in etwa sechs- bis achtwöchigem Rhythmus freitags und samstags in der IHK Frankfurt am Main statt. Das Teilnahmeentgelt beträgt pro Person und Veranstaltung 295 Euro.

Termine:

- 28./ 29. Mai 2010** Modul 2: [Projektmanagement](#)
18./ 19. Juni 2010 Modul 3: [Kreativitätstechniken](#)
20./ 21. August 2010 Modul 4: [QFD](#) (Quality Function Deployment)
24./ 25. September 2010 Modul 5: [TRIZ](#) (Theorie des erfinderischen Problemlösens)
05./ 06. November 2010 Modul 6: [Analyse- und Visualisierungsmethoden](#)
10./ 12. Dezember 2010 Modul 7: [Wertanalyse](#)
28./ 29. Januar 2011 Modul 8: [DoE](#) (Design of Experiments)
25./ 26. Februar 2011 Modul 9: [FMEA](#) (Fehlermöglichkeiten- und Einflussanalyse)
25./ 26. März 2011 Modul 10: [KVP](#) (Kontinuierlicher Verbesserungsprozess) und Ideenmanagement

[zurück](#) ↑

Zertifikatslehrgang „Methodenpass (IHK)“ in der IHK Kassel

Der IHK-Methodenpass vermittelt Methodenkompetenz, um den Gesamtprozess der Produktentstehung von der Entwicklung bis zur Vermarktung zu verstehen und zu optimieren. Die Teilnehmer erhalten für jede Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung. Bei Teilnahme an mindestens sieben der zehn angebotenen Veranstaltungen und der Bearbeitung einer Fallstudie (Anwendung erlernter Methoden) wird das Zertifikat „Methodenpass (IHK)“ erteilt. Aufgrund des Workshopcharakters ist die Teilnehmerzahl pro Modul auf maximal 16 Personen begrenzt. Die Veranstaltungsreihe umfasst 10 x 1,5 Tage und findet in etwa sechs- bis achtwöchigem Rhythmus freitags und samstags in der IHK Kassel statt. Das Teilnahmeentgelt beträgt pro Person und Veranstaltung 295 Euro.

Termine:

- 28./ 29. Mai 2010** Modul 5: [TRIZ](#) (Theorie des erfinderischen Problemlösens)
25./ 26. Juni 2010 Modul 6: [Analyse- und Visualisierungsmethoden](#)
27./ 28. August 2010 Modul 7: [Wertanalyse](#)
01./ 02. Oktober 2010 Modul 8: [FMEA](#) (Fehlermöglichkeiten- und Einflussanalyse)
29./ 30. Oktober 2010 Modul 9: [DoE](#) (Design of Experiments)
26./ 27. November 2010 Modul 10: [KVP](#) (Kontinuierlicher Verbesserungsprozess) und Ideenmanagement

Veranstaltungsreihe „Wie kommt ein gutes Produkt zu einer guten Dokumentation?“

Technische Dokumentation begleitet Produkte in allen ihren Lebensphasen. Von der Konzeption über die Risikobeurteilung bis hin zur Benutzerinformation muss dokumentiert werden. Wir zeigen Ihnen auf, wie man seinen Dokumentationsprozess strukturieren und optimieren kann und wie man von einer internetbasierten Dokumentationserstellung profitieren kann. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Termine in der IHK Frankfurt am Main:

- 1. Juni 2010** Teil 1: [Orientierung zum aktuellen Stand "Dokumentation"](#)
26. August 2010 Teil 2: [Werkzeuge und Methoden der Dokumentation](#)
30. September 2010 Teil 3: [Aus der Praxis für die Praxis](#)

Best Practices im Innovationsmanagement mittelständischer Unternehmen

Innovationsmanagement als Erfolgsfaktor nimmt in seiner Bedeutung in der Unternehmenstrategie zu. Insbesondere mittelständische Unternehmen haben dies erkannt und setzen entsprechend Methoden und Werkzeuge des Innovationsmanagement ein. Nicht nur diese stehen im Fokus der Veranstaltung, sondern auch die Fragen, lassen sich erfolgreiche Mittelständler typologisieren? Und welche praktischen Handlungsempfehlungen und Vorgehensweisen für die Ideenfindungsphase gibt es? Die Veranstaltung richtet sich an Entscheider und Innovationsmanager mittelständischer Unternehmen. Die Teilnahmegebühr beträgt 95 Euro.

Termin: **23. Juni 2010**, IHK Frankfurt am Main

Mehr unter in Kürze: <http://www.itb-hessen.de/itb/veranstaltungen/>

Das unwiderstehliche Angebot - Schnelle Lieferung und mehr Gewinn (Modul 2)

In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie in Ihrem Unternehmen sehr schnell erhebliche Verbesserungen bewirken können. Für die ersten Schritte geben wir Ihnen klare Handlungsanleitungen. In Praxisbeispielen zeigen wir Ihnen, wie Unternehmen im Projektgeschäft vorgegangen sind, um ihre Performance drastisch zu steigern und welche Erfolge und Ergebnisse sie damit erzielt haben.

Termin: **31. August 2010**, IHK Kassel

Mehr unter: <http://itb-hessen.de/itb/veranstaltungen/2010/08/08320/index.html>

Zertifikatslehrgang „Innovationsmanager (IHK)“ startet in 2010 zum vierten Mal

Eine der Kernkompetenzen im Unternehmen sollte sein, Innovationen zu managen und dabei über entsprechendes Wissen von Methoden im Innovationsprozess zu verfügen. Der Lehrgang sensibilisiert für den Gesamtprozess des Innovationsmanagements. Die Teilnehmer lernen, wie sich Innovationsprozesse und neue Produkte systematisch planen und umsetzen lassen. Der Lehrgang findet an sechs Freitagen und Samstagen statt. Aufgrund des Workshopcharakters ist die Teilnehmerzahl pro Veranstaltung auf maximal 16 Personen begrenzt. Die Teilnahme am Lehrgang kostet 2.940 Euro.

Starttermin: **10.-11. September 2010**, IHK Lahn-Dill (Wetzlar)

Mehr unter: <http://itb-hessen.de/itb/veranstaltungen/0/09/07987/index.html>

[zurück ↑](#)

Das unwiderstehliche Angebot - Lean und Six Sigma - die Turbolader der Effizienz (Modul 3)

In diesem Workshop lernen Sie die Grundlagen von Lean und SixSigma kennen, erfahren Sie, welchen Beitrag diese Methoden leisten können und wo deren Grenzen sind, und erkennen Sie, wie Sie Lean und Six Sigma einsetzen können, um sich auf das Wesentliche zu konzentrieren und so weitaus größere Verbesserungen erzielen können, als jemals gedacht.

Termin: **25. November 2010**, IHK Kassel

Mehr unter: <http://itb-hessen.de/itb/veranstaltungen/2010/11/08321/index.html>

Mehr Nutzen durch Netzwerke

Das TechnologieTransferNetzwerk Hessen sowie die Innovationsberatung Hessen veranstalten in Kooperation mit der Universität Marburg ein Meeting für Unternehmen. Herr Prof. Dr. Dr. Thomas Brenner von der Universität Marburg wird in seinem Vortrag die aktuellen Erkenntnisse zur Netzwerkbildung präsentieren. In einer anschließenden Podiumsdiskussion werden drei hessische Netzwerke darüber diskutieren, wie ein Netzwerk erfolgreich sein kann und welche Motivation Unternehmen haben, sich in Netzwerken zu engagieren. Ob und inwieweit ein Nutzen für Unternehmen erkennbar wird, ist eine zentrale Fragestellung dieser Veranstaltung.

Termin: **29. Juni 2010**, Marburg

Mehr unter: <http://www.itb-hessen.de/itb/veranstaltungen/2010/06/08586/index.html>

Sonstige Veranstaltungen

Marken im Wandel - Relevanz, Differenzierung und Effizienz in turbulenten Zeiten

Eine der wichtigsten Herausforderung der dynamisierten und globalisierten Wirtschaft ist die Veränderung und permanente Neuerfindung von Unternehmen und ihrer Angebote und Services – nicht zuletzt in Zeiten der internationalen Wirtschaftskrise und dramatischer Veränderungen im Kundenverhalten durch die Digitalisierung. Das Seminar diskutiert Fallstudien, vermittelt die Prozesse des Markenwandels und gibt Handlungsempfehlungen für eine effiziente Steuerung.

Termin: **6. Mai 2010**, Frankfurt am Main

Mehr unter: <http://www.german-design-council.de/akademie/seminare.html#c1485>

Hessischer Auftakt European Satellite Navigation Competition

Am 6. Mai 2010 wird der hessische Auftakt der diesjährigen European Satellite Navigation Competition (ESNC) mit einer Veranstaltung bei "Hessens Tor zum All", direkt im European Space Operations Centre (ESOC) in Darmstadt stattfinden. Im Rahmen dieses Wettbewerbs werden erneut innovative Anwendungen und Technologien rund um das Satellitennavigationssystem Galileo gesucht. Dem Gewinner winken Preisgelder und fachkundige Unterstützung bei der Umsetzung der Idee zu einem marktfähigen Produkt.

Termin: **6. Mai 2010**, Darmstadt

Mehr unter: <http://www.cesah.de/Presseartikel-64>

Mehrwert Marke - Strategien und Instrumente effizienter Markenführung

Die Kunst erfolgreicher Markenführung besteht in der Beherrschung des schmalen Grats zwischen Kontinuität und Aktualisierung der Marke. Dabei bildet die Markenpositionierung den Ausgangspunkt, von dem aus der Handlungskorridor für die Marke definiert wird. Die zweitägige Veranstaltung vermittelt anhand von Beispielen aus der Praxis des Markenmanagements die Grundlagen und Voraussetzungen erfolgreicher Markenführung und zeigt Chancen als auch Fallstricke, Tops und Flops auf.

Termin: **7. Mai 2010**, Frankfurt am Main

Mehr unter: <http://www.german-design-council.de/akademie/seminare.html#c1485>

Materialforum Rhein-Main

Die Vortragsreihe „Materialforum Rhein Main“ bietet fachspezifische Themen für die Wirtschaft. Themen am 10. Mai sind: „Anforderungen an Festigkeit und Zuverlässigkeit bei drehenden Bauteilen-Räder, Naben, Wellen“, „Materialien für den Hochleistungslaserbereich vom UV bis ins IR“ und „Humane Zahnoberflächen aus materialwissenschaftlicher Sicht- Bewertung der Wechselwirkungen mit Mund- und Zahnpflegemitteln“. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Termin: **10. Mai 2010**, W.C. Heraeus GmbH, Hanau. Bitte melden Sie sich bei Frau Judith Kuenssler an, Tel. 06181 / 35-5118, judith.kuenssler@heraeus.com

[zurück](#) ↑

3. Vor Ort-Treffen ProWis-Connect-Mitte beim European Space Operations Centre (ESOC)

Das ESOC (European Space Operations Centre) ist das Kontrollzentrum der Europäischen Weltraumorganisation ESA und betreibt seit 1967 ESA-Satelliten und ist für die dazu notwendigen Bodenstationen sowie für das Kommunikationsnetzwerk verantwortlich. Das ESOC hat bislang über 50 Satelliten der ESA operationell betreut und zahlreiche Missionen anderer nationaler und internationaler Organisationen unterstützt.

Termin: **10. Mai 2010**, Darmstadt

Mehr unter: <http://www.prowis.net/connect/mitte/Mitte>

Workshop zu Technologien und Werkstoffen der Mikrosystem- und Nanotechnik

Die Mikrosystemtechnik ist wichtige Schlüsseltechnologie in Bereichen wie der Informations- und Kommunikationstechnik, Medizintechnik, Biotechnologie und Automobilindustrie. Die VDE/VDI-Gesellschaft Mikroelektronik, Mikrosystem- und Feinwerktechnik veranstaltet diesen Workshop zu Materialien und Technologien der Mikrosystemtechnik.

Termin: **10. - 11. Mai 2010**, Darmstadt

Mehr unter: <http://www.TuW2010.de>

Videokonferenz 2.0 – Zusammenarbeit über das Internet

In der Kompass-Veranstaltung, die die Ingenium GmbH und die DIPLOMA Fachhochschule Nordhessen durchführen, erfahren die Teilnehmer, wie man mit einfachen Lösungen für komplexe Probleme (Reise-) Kosten einspart und die Zusammenarbeit mit Partnern, Kunden und Mitarbeitern effizienter gestaltet.

Termin: **18. Mai 2010**, Bad Sooden-Allendorf

Mehr unter: <http://www.kompass-projekt.de>

ERP Software – Herz und Motor für kundenorientierte Dienstleistungs- und Handelsunternehmen

Die Kompass-Veranstaltung, die in Zusammenarbeit mit der godesys AG und der Gessler GmbH durchgeführt wird, zeigt die einzelnen Schritte der Einführung der ERP-Lösung und wie das Unternehmen unabhängig vom Hersteller Einfluss auf seine Prozessoptimierung nehmen kann.

Termin: **20. Mai 2010**, Rodgau

Mehr unter: <http://www.kompass-projekt.de>

Energieeffizienz und erneuerbare Energien – Fördermöglichkeiten durch die EU

Im Rahmen der Informationsveranstaltung werden Ihnen das Thema Energie im 7. Forschungsrahmenprogramm und das Programm Intelligente Energie - Europa vorgestellt. Durch das 7. Forschungsrahmenprogramm als wichtigstes Instrument der EU-Forschungsförderung und das Programm Intelligente Energie - Europa lassen sich Innovationen im Bereich Energieeffizienz und erneuerbaren Energien von der Forschung und Entwicklung über die Demonstration bis hin zur Markteinführung fördern. Informieren Sie sich am 26. Mai über diese Förderprogramme. Erfahren Sie die Themen der aktuellen Ausschreibungen und aus Praxisberichten von erfolgreichen Antragstellern, welchen Mehrwert Sie aus EU-Projekten gewinnen können. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Termin: **26. Mai 2010**, Kassel

Mehr unter: <http://www.een-hessen.de/476.0.html#c1503>

Zuse 2.0 Hessen – Standort der Ideen

Anlässlich des Konrad-Zuse-Jahres 2010 lädt Sie die Hessische Landesregierung zu einem öffentlichen Dialog-Kongress nach Wiesbaden ein. Im Mittelpunkt stehen brandneue IT-Anwendungen und aktuelle Fragestellungen zum Standort Hessen. Namhafte Redner geben Ihnen in Vorträgen und Themenforen einen Überblick zu den Chancen und Zukunftserwartungen an IT und IKT. In den sieben Themenforen haben Sie auch Gelegenheit, über verschärfte Herausforderungen etwa bei der Datensicherheit, dem Datenschutz oder der Medienkompetenz junger Menschen zu diskutieren. Außerdem bietet Ihnen der begleitende "Marktplatz IT" aus erster Hand informative Gespräche und ein Leistungspanorama erfolgreicher Forschung und innovativer Produkte aus Hessen. Die Teilnahme am Kongress ist kostenfrei.

Termin: **26. Mai 2010**, Kurhaus Wiesbaden

Mehr unter: <http://www.zuse.hessen.de>

[zurück ↑](#)

Laborgespräche an der Hochschule Darmstadt zum Thema Biotechnologie

Forschung und Entwicklung der Hochschule Darmstadt (h_da) sollen in Zukunft noch stärker als bisher kleine und mittlere Unternehmen der Region unterstützen. Daher hat die h_da die Veranstaltungsreihe „Laborgespräche an der Hochschule Darmstadt“ initiiert, die in Kooperation mit der IHK Darmstadt und dem TechnologieTransferNetzwerk Hessen angeboten wird. Das erste Laborgespräch findet am Fachbereich Chemie- und Biotechnologie der Hochschule Darmstadt statt. Neben einer Führung durch die Labore stellen Professoren des Fachbereichs Kooperationsprojekte mit der Industrie vor.

Termin: **27. Mai 2010**, Darmstadt

Mehr unter: http://www.h-da.de/fileadmin/documents/Medien/Laborgespraech_Biotechnologie.pdf

CIB Invest 2010

Die Erfolgsgeschichten in der industriellen Biotechnologie werden von vielen jungen Biotechnologieunternehmen mitgeschrieben. Die Besten dieser Branche präsentieren auf der Investorenkonferenz ihre Geschäftsmodelle und geben Einblicke in lukrative Investmentchancen. Die große Themenvielfalt in der industriellen Biotechnologie soll bei der Konferenz in den zwei Themenblöcken „Biotechnologische Produkte“ und „Biogene Rohstoffbasis“ gezeigt werden.

Termin: **30. Mai 2010**, IHK Frankfurt am Main

Mehr unter: <http://www.cib-frankfurt.de/dynasite.cfm?dsmid=12164&newsid=40&dsnocache=0>

Marketing mit kleinem Budget – Wege und Instrumente für Unternehmensgründer

Eine BEST EXCELLENCE-Veranstaltung in Kooperation mit dem Entrepreneurship Cluster Mittelhessen (ECM) mit Experten- und Best-Practice-Vorträgen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Termin: **1. Juni 2010**, Friedberg

Mehr in Kurze unter: <http://www.best-rhein-main.de>

"Rhein-Main als intermodale Drehscheibe" - Kooperationsforum Logistik in Hanau

Das Forum wird von Logistik RheinMain und der Industrie- und Handelskammer Hanau in Kooperation mit der Stadt Hanau und dem LogistikNetz Bayerischer Untermain durchgeführt. Das Forum beginnt mit einer Exkursion zum Hanauer Hafen. Daran schließt sich ein Fachvortragsprogramm mit Experten aus Wirtschaft und praxisnaher Forschung an. Das Forum dient den Teilnehmern darüber hinaus zum intensiven Informations- und Erfahrungsaustausch und soll Impulse für neue Kooperationen in der Logistik setzen.

Termin: **2. Juni 2010**, Hanau

Mehr unter: <http://logistik-rheinmain.de/logistikforum-hanau.html#c4176>

Prozessoptimierung durch bestmögliche Arbeitsverteilung

Im Call-Center der teknihall GmbH werden pro Tag bis zu 1.500 Servicevorgänge in Form von Anrufen und schriftlichen Anfragen bearbeitet. Mit steigendem E-Mail-Aufkommen war eine konsistente und schnelle Bearbeitung nicht mehr möglich. Die Hauptanforderungen an ein Softwaretool waren: ein "skillbased routing" der eingehenden E-Mails, eine einfache Benutzeroberfläche, ein zeitliches Monitoring und eine automatische Fortschreibung und Archivierung. In der Kompass-Veranstaltung wird gezeigt, wie die auf der eigenen und den Webseiten der Partner einzubindenden Web-Frontends durchgeführt wurden.

Termin: **8. Juni 2010**, Münster/Hessen

Mehr unter: <http://www.kompass-projekt.de>

ERIMA 2010 – 3rd International Symposium on Innovative Management Practices

Führende europäische Forscher diskutieren mit Praktikern neue Entwicklungen des Innovationsmanagements. Daneben haben Sie Gelegenheit in zwei Workshops mehr zur "Open Innovation" und zum neuen Konzept "Wachstum lernen- lernend wachsen" zu erfahren. Highlight ist außerdem das Konferenzdinner im Kloster Eberach auch in innovativem Format.

Termin: **11. - 12. Juni 2010**, Wiesbaden

Mehr unter: <http://www.erima.estia.fr/2010>

InnovationsArena im Rahmen der WACHSEN!2010

Eine 2-tägige Praktikermesse und Erfahrungsbörse WACHSEN!2010 mit Kongressprogramm für mittelständische Wachstumsunternehmen. In der dazugehörigen InnovationsArena, der Ausstellungs- und Aktionsfläche, können sich Teilnehmer direkt über Produkte und Dienstleistungen der Sponsoren und Aussteller informieren oder sich im Beratungs-Café mit Experten aus der Praxis austauschen.

Termin: **15. - 16. Juni 2010**, Köln

Weitere Informationen: <http://www.marktundmittelstand.de>

[zurück ↑](#)

7. deutsche TRIZ-Konferenz: Erfolgreich Nüsse knacken!?

Wir möchten Sie herzlich zu der 7. Deutsche TRIZ-Konferenz einladen, bei der Sie erfahren können, wie Erfolge mit Hilfe der systematischen Innovationsmethodik TRIZ erzielt werden.

Termin: **16. - 17. Juni 2010**, Wolfsburg

Mehr unter: <http://www.triz-network.de>

17. Innovationstag Mittelstand des BMWi

Rund 200 Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus ganz Deutschland werden auch in diesem Jahr wieder neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen vorstellen, die mit finanzieller Unterstützung der Innovationsförderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) entwickelt wurden. Die multitechnologische Leistungsschau „im Grünen“ auf dem Freigelände der AiF-Geschäftsstelle Berlin bietet Ausstellern und Besuchern die Möglichkeit, sich aus erster Hand über die Technologieförderung durch den Bund zu informieren und in Gesprächen Kontakte zu Unternehmen und Forschungseinrichtungen zu knüpfen.

Termin: **17. Juni 2010**, Berlin

Mehr unter: <http://www.zim-bmw.de/veranstaltungen/17.-innovationstag-mittelstand-des-bmw>

4. Automatisierungstreff

Das Netzwerk Automatisierungsregion lädt zum 4. Automatisierungstreff bei der Firma Wachendorff in Geisenheim ein. Der Automatisierungstreff fördert den Informationsaustausch zwischen Anbietern und Anwendern der Automatisierungstechnik in der Region Rhein Main Neckar.

Termin: **17. Juni 2010**, Geisenheim

Mehr unter: <http://www.automatisierungs-region.de/>

6. Weilburger Dialog: "Grüne Innovation"

Intelligente Lösungen im Umgang mit Energien und alternativen Ressourcen sind gefragter denn je. Die IT-Branche kann hier wesentliche Hilfestellungen bieten. So entstand der Begriff „Green IT“ mit der Zielsetzung, der umwelt- und ressourcenschonenden Nutzung von Informationstechniken (IT) über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg. Die Staatliche Technikakademie Weilburg (TAW) stellt sich dem Thema Umwelt bereits seit Jahren. „Grüne Innovation“ - das diesjährige Dialogthema - soll das Thema umfassender als „Green IT“ behandeln und alle Bereiche von Gesellschaft, Unternehmen in Entwicklung und Produktion und Politik erfassen.

Termin: **18. Juni 2010**, Weilburg

Mehr unter: <http://itb-hessen.de/itb/veranstaltungen/2010/06/08551/index.html>

Online-Marketing-Tag 2010 - Erfolgreich im Internet: so geht's!

Durchblick im Dschungel der Online-Marketing-Möglichkeiten! Speziell für kleine und mittlere Unternehmen bietet der 6. Online-Marketing-Tag Trends, Know-how und praktische Tipps für mehr Erfolg im Internet. Top-Referenten sprechen über Themen wie Social-Media, Suchmaschinen-Optimierung, Google-Adwords, E-Mail-Marketing, Webanalyse und die Zukunft des Internets. Den über 300 erwarteten Teilnehmern bieten sich viele Gelegenheiten für Networking und zum Informationsaustausch.

Termin: **22. Juni 2010**, IHK Frankfurt am Main

Mehr unter: <http://www.bieg-hessen.de/veranstaltung.html?id=313>

Forum „Junge Spitzenforscher und Mittelstand“

Die Stiftung Industrieforschung veranstaltet einmal im Jahr ein Forum, auf dem exzellente Nachwuchsforscherinnen und -forscher neue Ideen und originelle Lösungsansätze zu einem definierten Themenbereich Experten aus dem industriellen Mittelstand präsentieren und zur Diskussion stellen. Die besten dieser Forschungsideen wird die Stiftung mit jeweils 10.000 Euro fördern, die den Forschern für ihr Projekt frei zur Verfügung stehen.

Termin: **23. Juni 2010**, Bonn

Mehr unter: <http://www.stiftung-industrieforschung.de/>

Auftaktkonferenz der Veranstaltungsreihe "Material formt Produkt - Schneller in den Markt mit neuen Werkstoffen"

Was erfolgreichen Innovationsprozessen heute häufig fehlt, ist nicht die technologische Neuerung im Sinne einer funktionalen Qualität, sondern der erfolgreiche und vor allem schnelle Transfer einer Neuerung in ein marktfähiges Produkt. Aus diesem Grund bietet die Aktionslinie Hessen- Nanotech des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung über die Hessen Agentur hierzu eine neue Veranstaltungsreihe an, die gemeinsam mit Materialexperte Dr. Sascha Peters (haute innovation) entwickelt wurde.

Termin: **24. Juni 2010**, Offenbach

Mehr unter: <http://www.hessen-nanotech.de/13906>

[zurück](#) ↑

First International Conference on Materialien für Energie

Das Programm dieser Konferenz umfasst aktuelle Themen und die jüngsten Fortschritte in der Wissenschaft und der Technologie von Energie und neue Materialien, einschließlich des Nanoscale-Ursprungs der makroskopische Eigenschaften. 29 Keynotes, 218 Vorträge und mehr als 250 Präsentationen geben Ihnen einen hervorragenden Überblick der jüngsten Entwicklungen in den oben genannten Bereichen.

Termin: **4. - 8. Juli 2010**, Karlsruhe

Mehr unter: <http://events.dechema.de/enmat2010.html>

Innovation-Unternehmertag 2010

Das F.A.Z.-Institut, Innovationsprojekte lädt gemeinsam mit dem Gastgeber Land Hessen, den Mitveranstaltern und Partnern, Top-Entscheider wachstumsstarker Unternehmen nach Frankfurt ein, um Einblicke aus der Innovationspraxis von führenden Spitzen-Unternehmen zu erlangen und mit Fachleuten zu diskutieren.

Termin: **23. September 2010**, Frankfurt am Main

Mehr unter: www.innovationsgipfel.de

Messen, Ausstellungen, Börsen

18. - 20. Mai 2010, Nürnberg

[SENSOR+TEST 2010](#) - Die Messtechnik-Messe - Internationale Messe für Sensorik, Mess- und Prüftechnik mit begleitenden Kongressen.

8. - 10. Juni 2010, Stuttgart

[LASYS](#) - Internationale Fachmesse für Systemlösungen in der Laser-Materialbearbeitung.

15. - 16. Juni 2010, Köln

[WACHSEN!2010](#) - Deutschlands Mittelstandsmesse mit Fachaustellung und Konferenzprogramm für mittelständische Wachstumsunternehmen.

15. - 18. Juni 2010, Frankfurt am Main

OPTATEC - Die Internationale Fachmesse Optischer Technologien, Komponenten, Systeme und Fertigung für die Zukunft.

17. - 18. Juni 2010, Wiesbaden

DENEX® - Fachmesse und Kongress für Dezentrale Energiesysteme & Energieeffizientes Bauen und Sanieren.

23. - 25. Juni 2010, Chemnitz

SIT - Sächsische Industrie- und Technologiemesse.

27. - 28. September 2010, Congress Park Hanau

Innovative 2010 - Zum zweiten Mal öffnet die Innovative ihre Tore, um die Wissensregion FrankfurtRheinMain hautnah erlebbar zu machen. Als Hochschule, Forschungsinstitut, Unternehmen oder junger Erfinder haben Sie die Möglichkeit, Ihre innovativen Produkte, Methoden, Dienstleistungen und spannenden Forschungsthemen führenden Vertretern der Wirtschaft wie auch der breiten Bevölkerung zu präsentieren.

[zurück](#) ↑

Ihre Innovationspartner in Hessen

Rhein-Main-Cluster Chemie & Pharma

In der Region Rhein-Main existiert ein dynamischer Cluster von Unternehmen der chemischen und pharmazeutischen Industrie, die ungeachtet ihrer Größe international aktiv sind und sich im internationalen Wettbewerb erfolgreich behaupten. Die größten Standortunternehmen sind Bayer CropScience, Celanese, Clariant und Sanofi-Aventis. Diese Unternehmen, oftmals Teilorganisationen der ehemaligen Hoechst AG, greifen auf ein starkes, historisch gewachsenes, aber wenig institutionalisiertes Netzwerk zurück. Eine strategische, unternehmensübergreifende Nutzung dieser wertvollen Ressource erfolgt derzeit noch nicht. Ein Clustermanagement soll die Unternehmen mit Blick auf ihre Kernherausforderungen - Innovation und effiziente Produktion - stärken und einen Beitrag zur Sicherung der Arbeitsplätze leisten.

Mehr unter: <http://www.provadis-hochschule.de/rhein-main-cluster>

2009

Logistik-RheinMain. Die Wissensinitiative 01/ 2009	http://www.logistik-rheinmain.de/
Frankfurt Institute for Advanced Studies (FIAS) 02/ 2009	http://www.fias.uni-frankfurt.de
Enterprise Europe Network Hessen (EEN) 03/ 2009	http://www.een-hessen.de
Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Initiative (H2BZ) Hessen 04/ 2009	http://www.brennstoffzelle-hessen.de
Adaptronik – Research, Innovation, Application (AdRIA) 05/ 2009	http://www.loewe-adria.de
Cluster Integrierte Bioindustrie Frankfurt (CIB Frankfurt) 06/ 2009	http://www.cib-frankfurt.de
Fraunhofer-Institut für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit LBF 07/ 2009	https://www.lbf.fraunhofer.de
House of Finance der Goethe Universität Frankfurt 08/ 2009	http://www.houseoffinance.eu/
Initiative gesundheitswirtschaft rhein-main e.V. 09/ 2009	http://gesundheitswirtschaft-rhein-main.de
NanoNetzwerkHessen (NNH) 10/ 2009	http://www.nanonetzwerkhessen.de/
Die Hessischen Fachhochschulen für Angewandte Wissenschaften 11/ 2009	http://www.forschung-fuer-die-praxis.de/

Initiative Biotechnologie und Nanotechnologie e.V.
12/ 2009

<http://www.initiative-biotechnologie.de>

2 0 1 0

IDeA - Zentrum für Individuelle Entwicklung und Lernförderung
01/ 2010

<http://www.idea-frankfurt.eu/wissen/ueber-idea>

Arbeitskreis „RheinMainNeckar produktiv!“
02/ 2010

h.schmitt@frankfurt-main.ihk.de

Spritzguss-Cluster: Werkzeug- und Formenbau für die kunststoffverarbeitende Industrie in der Region Nord- und Mittelhessen
03/ 2010

<http://fgul.de/bwl11/index.php?id=88>

Rat für Formgebung/German Design Council
04/ 2010

<http://www.german-design-council.de>

Impressum

Der Innovations-Newsletter ist ein kostenloser Informationsdienst der IHK-Innovationsberatung Hessen. Er erscheint monatlich zum Monatsanfang. Beiträge, Artikel und Verbesserungsvorschläge nimmt die Redaktion gerne entgegen. Es wird jedoch keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte übernommen.

Redaktion:

Dr. Tanja Engelhardt, IHK-Innovationsberatung Hessen

t.engelhardt@frankfurt-main.ihk.de

Redaktionelle Mitarbeit: Innovationsberater der IHKs

www.itb-hessen.de

Verzeichnis der IHK Innovationsberatungsstellen in Hessen

IHK-Innovationsberatung Hessen

Zentrale Frankfurt

Börsenplatz 4
60313 Frankfurt am Main

Detlev Osterloh

Helmut Schmitt

Dr. Tanja Engelhardt

Tel. +49 (0) 69 2197-1427

Fax +49 (0) 69 2197-1484

itb@frankfurt-main.ihk.de

<http://www.itb-hessen.de>

IHK-Innovationsberatung Hessen

Geschäftsstelle Kassel

c/o Industrie- und Handelskammer Kassel

Kurfürstenstr. 9

34117 Kassel

Michael Dietzsch

Tel. +49 (0) 561 7891-284

Fax +49 (0) 561 7891-290

dietzsch@kassel.ihk.de

<http://www.ihk-kassel.de/>

IHK-Innovationsberatung Hessen

Geschäftsstelle Mittelhessen

c/o Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill

Standort Wetzlar

Friedenstr. 2

35578 Wetzlar

Dr. Gernot Horst

Tel. +49 (0) 6441 9448-1250

Fax +49 (0) 6441 9448-2250

horst@lahndill.ihk.de

<http://www.ihk-lahndill.de>

Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main

Börsenplatz 4

60313 Frankfurt am Main

Johannes Wagner

Tel. +49 (0) 69 2197-1293

Fax +49 (0) 69 2197-1423

j.wagner@frankfurt-main.ihk.de

<http://www.frankfurt-main.ihk.de>

Industrie- und Handelskammer Fulda

Heinrichstraße 8

36037 Fulda

Martin Räth

Tel. +49 (0) 661 284-14

Fax +49 (0) 661 284-44

raeth@fulda.ihk.de

<http://www.ihk-fulda.de/>

Industrie- und Handelskammer Gießen-Friedberg

Geschäftsstelle Gießen

Lonystraße 7

35390 Gießen

Dr. Manfred Felske-Zech

Tel. +49 (0) 0641 7954-2505

Fax +49 (0) 0641 7954-52505

felske-zech@giessen-friedberg.ihk.de

<http://www.giessen-friedberg.ihk.de>

Industrie- und Handelskammer Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern

Am Pedro-Jung-Park 14

63450 Hanau

Dr. Ute Lemke

Tel. +49 (0) 6181 9290-15

Fax +49 (0) 6181 9290-77

lemke@hanau.ihk.de

<http://www.hanau.ihk.de>

Industrie- und Handelskammer Kassel

Kurfürstenstraße 9

34117 Kassel

Eugen Knoth

Tel. +49 (0) 561 7891-200

Fax +49 (0) 561 7891-290

knoth@kassel.ihk.de

<http://www.ihk-kassel.de/>

[zurück](#) ↑

Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill

Standort Biedenkopf
 Am Bahnhof 12 - 16
 35216 Biedenkopf
 Burghard Loewe
 Tel. +49 (0) 6461 9595-1200
 Fax +49 (0) 6461 9595-1299
loewe@lahndill.ihk.de
<http://www.ihk-lahndill.de>

Industrie- und Handelskammer Limburg

Walderdorffstraße 7
 65549 Limburg
 Astrid Heusmann
 Tel. +49 (0) 6431 210-130
 Fax +49 (0) 6431 210-205
a.heusmann@limburg.ihk.de
<http://www.ihk-limburg.de>

***IHK-Innovationsberatung Hessen – Regionale Beratungsstellen für Technologietransfer im
 TechnologieTransferNetzwerk Hessen (TTN Hessen)***

Region Nordhessen

c/o Industrie- und Handelskammer Kassel
 Kurfürstenstraße 9
 34117 Kassel
 Ulrike André
 Tel. +49 (0) 561 7891-201
 Fax +49 (0) 561 7891-290
andre@kassel.ihk.de

Region Osthessen

c/o Industrie- und Handelskammer Fulda
 Heinrichstr. 8
 36037 Fulda
 Marco Ziegler
 Tel. +49 (0) 661 284-47
 Fax +49 (0) 661 284-44
ziegler@fulda.ihk.de

[zurück ↑](#)

Region Mittelhessen

c/o Industrie- und Handelskammer Gießen-Friedberg
 Lonystraße 7
 35390 Gießen
 Freya Vogel-Weyh
 Tel. +49 (0) 0641 7954-2520
 Fax +49 (0) 0641 7954-52520
vogel-weyh@giessen-friedberg.ihk.de

Region Südhessen

c/o Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main
 Börsenplatz 4
 60313 Frankfurt am Main
 Helmut Schmitt
 Tel. +49 69 2197-1428
 Fax +49 69 2197-1484
h.schmitt@frankfurt-main.ihk.de

Region Südhessen

c/o Industrie- und Handelskammer Darmstadt
 Rheinstr. 89
 64295 Darmstadt
 Christina Pieck
 Tel. +49 (0) 6151 871-197
 Fax +49 (0) 6151 871-100197
pieck@darmstadt.ihk.de